

Ackermann besteht auf 25 Prozent Profit

Tutzing. Deutsche-Bank-Chef Josef Ackermann hat seine Forderung nach 25 Prozent Eigenkapitalrendite verteidigt. »Wenn wir uns dieses Ziel nicht vorgenommen hätten, gäbe es die Deutsche Bank in dieser Form nicht mehr«, sagte er am Sonntag auf einer Tagung in Tutzing. Ackermann zeigte sich stolz, daß die Deutsche Bank nicht von Staatsfonds und staatlichen Finanzspritzen abhängig sei. Er räumte allerdings ein, daß die Deutsche Bank von den Staatshilfen profitiere.(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/122023.ackermann-besteht-auf-25-prozent-profit.html>